

Pressegespräch

Lernen > Aufgaben: Caritas-Angebot für Lehrlinge

Projekt Be Qualified* (Be_Q*) zur Lernunterstützung für BerufsschülerInnen

Lernen und Bildung sind wesentliche Bausteine gesellschaftlicher Teilhabe. Gleichzeitig zeigt die Erfahrung, dass Lehrlinge bisweilen an der Berufsschule scheitern. An sie richtet sich ein neues Angebot der Caritas, das mit Unterstützung der Stadt Graz realisiert wurde. Im Projekt Be_Q* („Be Qualified“) finden Lehrlinge aus Graz im Open Learning Center der Caritas eine ruhige, konzentrierte Lernumgebung. Sie erhalten Zugang zu einem Computer, Internet sowie Unterstützung, Lernmaterial und gratis Nachhilfe. Jeweils samstags stehen von 9 bis 12 Uhr Caritas-Angestellte und Ehrenamtliche zur Lernbetreuung zur Verfügung.

Pressegespräch mit:

Herbert Beiglböck, Caritasdirektor

Kurt Hohensinner, Stadtrat für Bildung, Integration, Sport, Soziales, Jugend und Familie

Philipp Baader, Leiter Integrationsprojekte und Integrationsberatung der Caritas

Wann: Donnerstag, 6. September, 10.30 Uhr

Wo: Sozialzentrum Marianum, Mariengasse 24, 8020 Graz, Cafeteria



Es gilt das gesprochene Wort!

Statement Caritasdirektor Herbert Beiglböck

Die aktuelle Diskussion darüber, ob jugendliche Flüchtlinge eine Lehre machen dürfen oder nicht, hat, wenn auch auf unglückliche Weise, das wichtige Thema Lehre in den Fokus gerückt. Wie die Caritas zum Thema Ausbildung für Flüchtlinge steht, haben wir klargemacht: Eine Ausbildung zu machen, ist für junge AsylwerberInnen unbedingt vernünftig, weil eine Lehre den Jugendlichen ein Ziel und eine sinnvolle Beschäftigung gibt. In einer Lebensphase, in der sich junge Menschen, egal in welcher individuellen Situation sie nun sind, entscheiden müssen, wie sie ihr eigenes Leben gestalten und ausrichten wollen, dürfen wir sie nicht zum Nichtstun und Abwarten verdammen. Das gilt besonders für jugendliche Flüchtlinge, die in vielerlei Hinsicht in der Luft hängen und ihr Leben im Grunde überhaupt nicht planen können.

Dies gilt aber natürlich genauso für Jugendliche, die hier aufgewachsen sind. Und wenn wir sehen, wie viele Lehrstellen unbesetzt bleiben und auch, wieviele Jugendliche die Lehre abbrechen, dann müssen wir dort hinschauen. Wir haben leider vielfach mit Jugendlichen zu tun, die sich beim Lernen schwer tun und dazu auch im heimischen Umfeld wenig bis keine Unterstützung bekommen können. Familien, die in beengten Verhältnissen leben, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind, die an vielen Stellen von Sorgen getrieben sind: in einer solchen Umgebung fällt es natürlich schwer, sich ruhig hinzusetzen und sich zu konzentrieren.

Vielfach fehlt Jugendlichen auch eine Ansprechperson, wenn sie etwas nicht verstehen. Es fehlt ein wenig Anleitung, wie man über Schwierigkeiten hinwegkommt, wie man sich organisiert, wie man zu Unterlagen kommt. Oft braucht es nicht viel, aber dieses „Nicht viel“ braucht es dringend, damit die Jugendlichen am Ball bleiben und nicht die Flinte ins Korn werfen.

Denn wir wissen: Mit einer Lehre ist sehr viel gewonnen. Auf einer beruflichen Ebene ebenso wie auch in der persönlichen Dimension. Der Berufsweg ist gesicherter, es gibt eine klare Perspektive und natürlich gibt es auch Selbstbewusstsein, etwas abgeschlossen zu haben und seinen Platz in der Gesellschaft zu haben. Deshalb ist der Abschluss einer Lehre auch ein Weg, einem Kreislauf der Armut zu entkommen, in dem sich viele Familien in der Steiermark gefangen sehen. Das gilt für steirische Familien ebenso wie für Jugendliche oder Familien, die hier Schutz suchen.

Jugendliche, die eine Lehre beginnen, sind oft hoch motiviert und haben alle persönlichen Voraussetzungen, eine Lehre positiv abzuschließen, stoßen aber an hemmende Rahmenbedingungen. Mit dem Projekt BE-Q* möchten wir dies ändern und möchten dazu beitragen, Lehrabbrüche zu verhindern. Denn ganz allgemein sind Lernen und Bildung wesentliche Bausteine der Integration. Und es kann nicht sein, dass Motivation und Interesse an Bildung ins Leere laufen und dass mögliche Ausbildung an ungenügenden Rahmenbedingungen scheitert. Gemeinsam mit der Stadt Graz setzen wir deshalb ein Zeichen: Diese Jugendlichen sind uns wichtig; sie können hierher kommen, finden einen Raum, Unterlagen, Ansprechpersonen – und vielleicht auch Gleichgesinnte. Sie finden hier hoffentlich einen Weg in eine bessere Zukunft.

Statement Kurt Hohensinner

Stadtrat für Bildung, Integration, Sport, Soziales, Jugend und Familie

Mein politisches Ziel ist, dass Graz eine Stadt ist, in der alle Menschen ihre Talente bestmöglich entfalten können. Dazu braucht es viele Zutaten und Rahmenbedingungen. Bildung und Arbeit sind der Schlüssel für Teilhabe an der Gesellschaft und damit auch für erfolgreiche und gelungene Integration. Deshalb gilt es in diesem Bereich ganz besonders zu unterstützen. Wir setzen hier in besonderem Maß bei der Jugend an: Sei es im Rahmen der zahlreichen Sprachfördermaßnahmen, oder auch durch erfolgreiche Lernunterstützungsprogramme, wie Lerncafés oder Lernbars. Das Projekt „BE_Q*Open Learning Center für Lehrlinge“ ist ein weiterer Meilenstein auf diesem Weg und schließt gleichzeitig eine Lücke. Während die anderen Maßnahmen hauptsächlich im schulischen Bereich ansetzen, richtet sich BE_Q* ganz gezielt an Lehrlinge. Wir wollen damit jene begleiten, die sich im Rahmen der Berufsschule mit Stolpersteinen konfrontiert sehen. Auf der einen Seite bekommen sie im Marianum profunde Unterstützung, aber auch entsprechende Lernmaterialien und eine ruhige, konzentrierte Lernumgebung. Darüber hinaus können sie sich untereinander vernetzen und gegenseitig Hilfestellung geben.

BE_Q* Open Learning Center für Lehrlinge

(* BE Qualified: Wir begleiten dich durch deine Lehre)

Lernen und Bildung sind wesentliche Bausteine gesellschaftlicher Teilhabe. Gleichzeitig zeigt die Erfahrung, dass Lehrlinge häufig die praktischen Anteile sehr gut meistern. Als Stolperstein erweist sich jedoch immer wieder die Berufsschule. Diese Jugendlichen sind oft hoch motiviert und haben alle persönlichen Voraussetzungen, eine Lehre positiv abzuschließen, stoßen aber an hemmende Rahmenbedingungen. An sie richtet sich BE-Q* („Be Qualified“), ein Projekt der Caritas, das mit Unterstützung der Stadt Graz realisiert wurde.

BE_Q* ist ein niederschwelliges Angebot zur Bildungsbegleitung für Lehrlinge. Dafür erweitert die Caritas die Öffnungszeiten des Open Learning Centers am Campus Bildung & Migration in der Grazer Mariengasse: Jeweils samstags von 9 bis 12 Uhr steht dieses Lernzentrum nun exklusiv Lehrlingen mit Wohnsitz in Graz zur Verfügung. Sie erhalten dort Zugang zu einem Computer und zum Internet sowie Unterstützung, Lernmaterial und gratis Nachhilfe. Caritas-Angestellte und Ehrenamtliche stehen für Lernbetreuung zur Verfügung.

Lehrmaterial, Programme und Internetzugang

Das Open Learning Center ist ein einem rund 75 m²großen Raum im Erdgeschoss des Sozialzentrums Marianum in der Grazer Mariengasse angesiedelt. Es ist mit Lerntischen, einer Couch sowie zwei Computerinseln mit je vier PCs, einem Drucker und Internetzugang ausgestattet. Verschiedene Lernmaterialien sind vorhanden, von Grundlagen für Deutsch, Mathematik und Englisch bis hin zu Fachbüchern. Auch auf den PCs sind Programme installiert sowie Arbeitsblätter, nützliche Links oder Hörbeispiele zum selbstständigen Lernen gespeichert. InteressentInnen registrieren sich beim ersten Besuch und erhalten einen persönlichen Account mit Benutzernamen und Passwort. Sie können dann persönliche Unterlagen geschützt abspeichern und bei jedem weiteren Besuch darauf zugreifen.

Selbstständiges Arbeiten und Unterstütztes Lernen

Die TeilnehmerInnen können in ruhiger, konzentrierter Lernatmosphäre selbstständig arbeiten. Während der Öffnungszeiten sind ehrenamtliche HelferInnen oder Caritas-MitarbeiterInnen anwesend, an die sich die Lehrlinge bei Verständnisschwierigkeiten oder Unklarheiten wenden können. Zum intensiveren Lernen werden in einem Nebenraum Tutorien in den Fächern Deutsch und Mathematik angeboten; geplant sind Kleingruppen von maximal fünf TeilnehmerInnen.

Lernbuddies:

Die Caritas bemüht sich auch um die Vermittlung von Lernbuddies: Ehrenamtliche HelferInnen unterstützen Lehrlinge individuell auch außerhalb der Öffnungszeiten des OCL. InteressentInnen, die freiwillig mitarbeiten möchten, erhalten eine umfangreiche Einschulung, können an regelmäßigen Treffen teilnehmen und dort Erfahrungen austauschen und eventuell auftauchende Probleme besprechen. .

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BE_Q: Open Learning Center für Lehrlinge

Campus Bildung & Migration
Mariengasse 24, 8020 Graz

Öffnungszeiten:
Samstag 09:00-12:00 Uhr

Lernzeiten für begleitetes Selbststudium in der Woche:
Montag – Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00-15:00 Uhr

Information und Anmeldung:

Carmen Kulmer, 0676 88015 728
Carmen.kulmer@caritas-steiermark.at

Georg Plentner, 0676-88015 178
Georg.plentner@caritas-steiermark.at

Ruth Unger, 0676-88015 448
Ruth.unger@caritas-steiermark.at

Website:

www.caritas-steiermark.at/olcl